



## ■ AUF EIN WORT

# Desinfektionstücher gegen Verstopfungen mit Kunststoffspänen



SEBASTIAN HORVATH

Warum nach den Sternen greifen – die Lösung liegt nah! Dr. Sebastian Horvath ist Gründer und Geschäftsführer der rocket.dentist GmbH in Jestetten. Er ist spezialisiert auf ästhetisch-restaurative Behandlungen, unter Einbeziehung modernster zahnmedizinischer Verfahren. In dieser wie weiteren QZ-Ausgaben möchte er seine Expertise all

denjenigen zur Verfügung stellen, die an der ein oder anderen Stelle der digitalen Entwicklung noch zögern oder unsicher sind.

### Einleitung

Willkommen zu einer weiteren informativen Ausgabe der „Tips from the Rocket Dentist“! Heute widmen wir uns einem

Thema, das in Zahnarztpraxen und Dentallaboren zu erheblichen Störungen führen kann: Geräteausfälle aufgrund von Verstopfungen bei der CAD/CAM-Fertigung von Zahnersatz.

### Das Problem: Chaos durch Geräteausfall

Störungsfreie Abläufe sind in der modernen Zahnmedizin unerlässlich. Ein Ge-

räteausfall, insbesondere bei Schlüsseltechnologien wie CAD/CAM-Systemen, kann zu erheblichen Komplikationen führen. Die gesamte Arbeitskette wird unterbrochen, Behandlungen verzögern sich und der Stress für das Team steigt immens. Im schlimmsten Fall kann es sogar zu einem Totalschaden des Gerätes kommen, der mit hohen Kosten und langen Ausfallzeiten verbunden ist.

### Die Herausforderung: Verstopfungen durch neue Werkstoffe

Mit der Einführung neuer Materialien, insbesondere Kunststoff für Provisorien oder Bohrschablonen, entstand ein neues Problem: Verstopfungen durch Kunststoffspäne. Die feinen Späne, die beim Fräsen entstehen, können die Filter der Geräte verstopfen, da diese ursprünglich nur für Schleifabfälle ausgelegt waren. Herkömmliche Lösungen, wie das Kühlen der Kunststoffblöcke oder spezielle Siebe, erwiesen sich oft als unzureichend.

### Die innovative Lösung: Desinfektionstücher als Barriere

Unsere Lösung ist so einfach wie wirkungsvoll: Ein handelsübliches Desinfektionstuch, das normalerweise zur Reinigung des Behandlungsstuhls verwendet wird, wird in die Schleifkammer eingelegt. Diese Tücher sind fest und leicht porös. Während das Wasser durch sie hindurchfließen kann, fangen sie die Kunst-



**Abb. 1** Verstopfungen durch Kunststoffspäne können Komplikationen beim Betrieb von CAD/CAM-Geräten hervorrufen, im schlimmsten Fall zu einem Totalausfall führen.

stoffspäne auf und verhindern, dass diese in den Wasserkreislauf und damit in den Filter gelangen.

### Fazit: einfache Lösungen für komplexe Probleme

Diese pragmatische Lösung zeigt, wie mit kreativem Denken und einfachen Mitteln auch große Herausforderungen gemeistert werden können. Sie schützt die wertvollen CAD/CAM-Geräte vor Beschädigungen und ermöglicht es den Praxen, eine Vielzahl von Materialien zu bearbeiten, ohne einen Geräteausfall befürchten zu müssen. So können die vielfältigen Möglichkeiten der CAD/CAM-Technologie voll ausgeschöpft werden, ohne den Praxisbetrieb zu gefährden. Es zeigt sich wieder einmal, dass manchmal eine einfache Idee einen großen Unterschied machen kann!

Entdecken Sie mit uns weitere innovative Ansätze, die Ihre Praxis effizienter und stressfreier machen. Willkommen bei „Tips from the Rocket Dentist“ – Ihrer Quelle für praktische Lösungen in der digitalen Zahnmedizin!



**Dr. Sebastian Horvath**  
Korrespondenzadresse:  
Praxis für Zahnheilkunde  
Bahnhofstraße 24  
79798 Jestetten  
E-Mail: kontakt@drhorvath.de